

Tagungsort

Deutsche Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer
Freiherr-vom-Stein-Str. 2
67346 Speyer

Ansprechpartner für Teilnehmer

Lioba Diehl 06232/654-226
Edith Göring 06232/654-269
Fax 06232/654-488
E-Mail: tagungssekretariat@dhv-speyer.de
<http://www.dhv-speyer.de/Weiterbildung/Jahresprogramm.htm>

Anmeldung

Bitte senden Sie die beiliegende Anmeldekarte bis spätestens zum 5. März 2010 an uns zurück. Sie können sich auch per E-Mail, Fax oder übers Internet anmelden. Aus räumlichen Gründen muss die Teilnehmerzahl begrenzt werden. Anmeldungen können daher nur in der zeitlichen Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt werden.

Beitrag

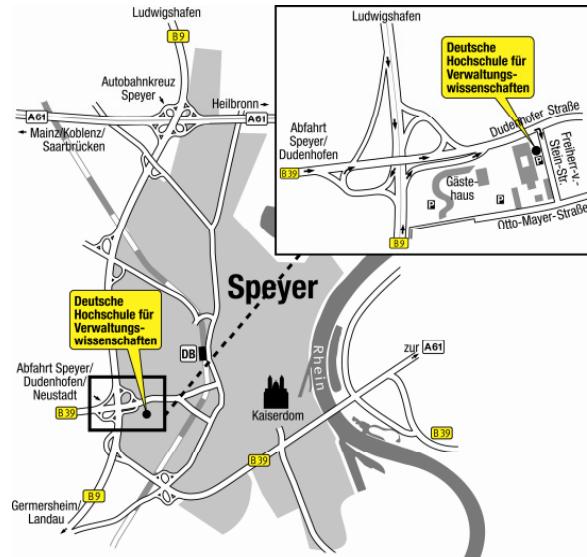
Der Bund und alle Länder sind Träger der Hochschule. Für Teilnehmer aus dem Bereich der unmittelbaren Verwaltung unserer Träger werden 245 Euro berechnet. Sonstige Teilnehmer bezahlen 275 Euro. Die Rechnung senden wir nach Beendigung der Veranstaltung gegebenenfalls an den Kostenträger. Abmeldungen werden schriftlich erbeten. Bei Abmeldungen vor Anmeldeschluss wird kein Beitrag erhoben. Erfolgt die Abmeldung später bzw. erscheint die Teilnehmerin oder der Teilnehmer nicht, ist der volle Beitrag zu zahlen. Die Stornokosten entfallen, wenn Sie eine Ersatzkandidatin bzw. einen Ersatzkandidaten benennen.

Übernachtung

Der Teilnehmerbeitrag enthält keine Kosten für Unterkunft und Verpflegung. Auf dem Campus der Hochschule steht eine begrenzte Anzahl von einfachen Zimmern mit Dusche und WC zum Preis von 31 Euro pro Übernachtung zur Verfügung. Sofern Ihrem Wunsch nach Unterbringung entsprochen werden kann, erhalten Sie eine Reservierungsbestätigung. Die Vermittlung von Hotelzimmern durch die Hochschule ist leider nicht möglich. Hotels in Speyer und Umgebung finden Sie unter <http://www.speyer.de/de/tourist/hotels> auf der Internetseite der Stadt Speyer. Wir senden Ihnen auf Wunsch auch gerne ein Hotelverzeichnis zu.

Speicherung der Daten

Die für die Organisation der Veranstaltung notwendigen personenbezogenen Daten werden maschinell verarbeitet und gespeichert. Mit der Anmeldung erklären Sie hierzu Ihr Einverständnis.



5. Speyerer Führungswerkstatt

Verwaltungsmediation: Von der Konfliktmittlung zur Verwaltungsführung - Erfahrungen, Reflexion und Übungen

Anreise mit der Bahn

Vom Hauptbahnhof Mannheim (ICE-Bahnhof) besteht eine S-Bahnverbindung nach Speyer.

Die Fahrtzeit beträgt etwa 30 Minuten. Die jeweils gültigen Fahrpläne können bei der Fahrplanauskunft der Deutschen Bahn online <http://reiseauskunft.bahn.de> abgefragt werden.

Der Bahnhof in Speyer ist etwa 2 km von der Hochschule entfernt. Wir empfehlen ein Taxi oder die Buslinie 561.

Die Fahrtzeit von der Haltestelle Bahnhof (Bussteig 1) bis zur Haltestelle Verwaltungshochschule (Haupteingang in der Freiherr-vom-Stein-Straße) bzw. Haltestelle Landesarchiv/-bibliothek (Forschungsgebäude und Gästehaus in der Otto-Mayer-Straße) beträgt ca. 15 Minuten. Die Busse fahren im 30-Minuten-Takt bis 19.47 Uhr und am Wochenende bis 19.17 Uhr.

Eine Fahrplanauskunft finden Sie unter <http://www.vrn.de>

24. bis 26. März 2010

Wissenschaftliche Leitung:

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Rainer Pitschas, Dipl.-Vw.

Zum Thema der Tagung

Verwaltungsmediation: Von der Konfliktmittlung zur Verwaltungsführung – Erfahrungen, Reflexion und Übungen

Die Veranstaltung schließt an die vorausgegangenen Begegnungen an, ohne dass man als Teilnehmer diese besucht haben müsste. Thematisch werden Rollenspiele mit Reflexionen zur „Verwaltungsmediation“ verbunden und in den Rahmen der von den Veranstaltern in das Leben gerufenen Speyerer Mediationsinitiative eingebettet. Im Einzelnen geht es darum, das bislang erkennbare Konzept der Verwaltungsmediation kritisch darzustellen, seine Dimensionen zu erfahren, die bislang vorliegenden Ansätze zu diskutieren sowie die Tragweite des Formats für die Verwaltungsführung zu reflektieren. Stärker als zuvor steht die Frage im Vordergrund, ob und auf welche Weise die „verwaltungsinterne Mediation“ als Instrument der Verwaltungsführung bei der Gestaltung von Veränderungsprozessen in der öffentlichen Verwaltung genutzt werden kann.

Wiederum wird die Veranstaltung über drei Tage geführt und durch insgesamt drei Rollenspiele in Verbindung mit weiterer Kleingruppenarbeit aufgefüllt. Die Erwartung der Veranstalter ist, dass engagierte Teilnehmer/innen aus den öffentlichen Verwaltungen – mit und ohne Mediationserfahrungen – sowie mit dem Bürgerengagement in allen Verwaltungssektoren vertraute Interessenten an der Werkstatt teilnehmen.

Zu den Personen:

Dr. Dr. h.c. Rainer Pitschas, Diplom-Verwaltungswirt, Professor an der DHV Speyer und früherer Personaltrainer; Richter am Verwaltungsgericht Harald Walther, Diplom-Verwaltungswirt, Verwaltungsgericht Darmstadt/Hessen

Mittwoch, 24. März 2010

- 13.30 Uhr Stehkafee
- 14.00 Uhr **Eröffnung und Begrüßung**
Rainer Pitschas
„Ankommen ...“ der Teilnehmer
Rainer Pitschas
Harald Walther
- 15.00 Uhr **Methode und Verfahren der Mediation**
Harald Walther
Diskussion mit Praxisberichten der Teilnehmer
- 16.00 Uhr Kaffeepause
- 16.15 Uhr **1. Rollenspiel („Verwaltungsinterne Mediation“)**
Rainer Pitschas mit
Harald Walther u. a.
- 18.00 Uhr Abschluss des Rollenspiels
- 19.30 Uhr Abendtreffen in der Weinstube
„Alter Engel“

Donnerstag, 25. März 2010

- 9.00 Uhr **Auswertung des 1. Rollenspiels („Verwaltungsinterne Mediation“)**
Rainer Pitschas
Harald Walther
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr **Ein Blick über den Tellerrand: Mediation in der Verwaltung und zwischen Bürger und Staat in Japan**
Prof. Dr. Shinsuke Matsuzuka
Universität Kurume, Kyushu/Japan
- 12.30 Uhr Mittagspause

- 14.00 Uhr **Durch Mediation zur Auflösung von Verwaltungskonflikten mit dem Bürger („Verwaltungsexterne Mediation“)**
Rainer Pitschas
Harald Walther
- 14.30 Uhr **2. Rollenspiel („Verwaltungsexterne Mediation“)**
Rainer Pitschas mit
Harald Walther u. a.
- 16.30 Uhr Kaffeepause
- 17.00 Uhr **Auswertung des 2. Rollenspiels („Verwaltungsexterne Mediation“)**
Rainer Pitschas
Harald Walther u. a.
- 19.00 Uhr Empfang der Stadt im „Alten Rathaus“

Freitag, 26. März 2010

- 9.00 Uhr **Verwaltungsmediation: Von der Konfliktmittlung zur Verwaltungsführung**
Rainer Pitschas
Diskussion
- 10.00 Uhr Kaffeepause
- 10.30 Uhr **3. Rollenspiel („Verwaltungsinterne Mediation“)**
Rainer Pitschas mit
Harald Walther
- 12.00 Uhr **Auswertung des 3. Rollenspiels („Verwaltungsinterne Mediation“)**
Rainer Pitschas
Harald Walther u. a.
- 13.00 Uhr Abschluss und Verabschiedung